

Mini-Fotomarathon

Berliner Fotomarathon goes Prignitz

Am Samstag, dem 29. April 2017, startet der erste Mini-Fotomarathon durch die Prignitz. Organisiert wird der Wettbewerb vom Team des Berliner Fotomarathons, dem ältesten und größten dieser Wettbewerbe in Deutschland.

In Kooperation mit dem NABU Brandenburg lädt der Berliner Fotomarathon zum ersten Mini-Fotomarathon durch die Prignitz ein. Gestartet wird im europäischen Storchendorf Rühstedt, dem storchenreichsten Ort Deutschlands. Der Mini-Marathon ist ein Fotowettbewerb, bei dem innerhalb von vier Stunden sechs unterschiedliche Themen fotografiert werden müssen. Der Wettbewerb steht unter einem Motto, das in die Fotos einfließen soll. Motto und Einzelthemen werden erst am Tag des Wettbewerbs bekanntgegeben. Jeder, der eine Digitalkamera, Kreativität und Spaß am Fotografieren besitzt, kann am Fotomarathon teilnehmen.

Warmlaufen für den großen Fotomarathon

Der Mini-Fotomarathon ist der kleine Vorläufer des großen Berliner Fotomarathons, der am 10. Juni 2017 in Berlin stattfindet, zwölf Stunden lang dauert und jedes Jahr hunderte Fotofreunde aus ganz Europa anlockt. Der Fotomarathon in Berlin ist der älteste Fotomarathon Deutschlands. Ähnliche Veranstaltungen finden in zahlreichen Städten weltweit statt.

Jetzt anmelden

Die Teilnahmegebühr für den Mini-Fotomarathon beträgt 10 Euro, für den großen Marathon im Juni 33 Euro. Anmeldungen werden über die Homepage entgegengenommen: www.fotomarathon.de

Mini-Fotomarathon durch die Prignitz
29. April 2017, 12 bis 16 Uhr
Besucherzentrum Rühstedt, Neuhausstraße 9, 19322 Rühstedt

Der **Berliner Fotomarathon** ist ein Kreativwettbewerb unter Extrembedingungen. In 12 bzw. 24 Stunden fotografieren die Teilnehmer zuvor unbekannte Themen. Der Fotomarathon wird von dem gemeinnützigen *Verein für Ereignisse e.V.* organisiert. Der erste Fotomarathon in Berlin fand 1998 statt. Ähnliche Veranstaltungen gibt es weltweit.